

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Kriegsbeute

Ich komme vom Kavaliere Heydeck, unserer Kaserne, wo ich den Unteroffizieren und Gruppenführern im Freien, unter den alten Kastanien, die ihre Blätter schon entfalten, Unterricht über Verhalten beim Waldgefecht gegeben habe, und will noch einen Spaziergang die Donau aufwärts machen.

An der Geschützgießerei vorbei, deren Riesenschornstein seinen pechschwarzen Qualm weit hinaus in das sonnige Land schießt und seine niemals endende Rauchfahne wie triumphierend flattern läßt, geht es schräg hinab zu dem alten Thor, wo, zwischen den grauen Thürmen des alten Schlosses und der neuen roten Ziegelmauer der Festung eingebettet, die langen, niederen Lagerschuppen liegen, in denen all die vielen neuen Uniformen für das Feld aufgestapelt sind. Jetzt sind die vielen Thüren geschlossen, denn es will Abend werden.

Verlassen liegt die kleine Reithahn mit ihrer schwarzen Kohlenhüttung, ganz im Grase eingebettet, mit dem Grabenstück in der Mitte, und dem strohgeflochtenen Springbalken, an dem ich meinem Pferde das erste Nehmen von Hindernissen beigebracht habe.